

# HANDLUNGS-LEITFADEN



**Kontakt**  
praevention@kpe.de

## Präventionsteam

Maria Funk:  
+49 176 83206683  
Bertram Fenderl:  
+49 177 3521234

## Vom Vorstand benannte Ansprechpersonen:

Judith Christoph:  
j.christoph@kpe.de  
Thomas Rieger:  
t.rieger@kpe.de

## Unabhängige Ansprechperson

Dr. Andreas Hatzung:  
+49 173 4742467  
Mag. Karin Roth:  
+43 6768 7466920



## FALL A

### Verdachtsfall / besonderer Hinweis auf sexuellen Missbrauch

- Eigene Beobachtung
- Information durch betroffene Person
- Information durch Dritte

→ Meldung erfolgt unverzüglich



## Unklare Situation

Beobachtungen zu einem unklar oder unpassend empfundenen Beziehungsverhältnis im Kontext der Gruppenarbeit

## FALL B

### Check-up Teil 1: Wie stellt sich die Situation dar?

Überprüfung der Wahrnehmung, Sprachfähigkeit finden & persönliche Dokumentation

### Beratung / interne Fachberatung

Austausch im Team oder mit Gruppenleitern des Vertrauens

- ✓ Protokollieren der Beobachtungen
- ✓ sorgfältige Prüfung
- ✓ Hinzuziehen von interner Fachberatung (z.B. Präventionsteam)

### Information an Leitungsebene / Vorstand

Austausch mit Verantwortlichen

- ✓ Protokollieren der Beobachtungen
- ✓ sorgfältige Prüfung
- ✓ Hinzuziehen von externer Fachberatung (z.B. Diözese, Mag. Karin Roth, u.a.)
- ✓ Einbeziehung der diözesanen Ansprechpartner (bei Infos zu sexualisiertem Verhalten)

### Check-up Teil 2: Welche Zusammenhänge gibt es?

gemeinsame Situationsklärung & Dokumentation

### Ergebnis: Verdacht unbegründet

→ Ende der Intervention, ggf. mit Information an Team; ggf. Rehabilitation von Angeschuldigten

### Ergebnis: Verdacht weiter ungeklärt

→ Weitere Beobachtung, mit Infos an Beratungs- / Leitungsebene, regelmäßige Reflexion

### Ergebnis: Verdacht erhärtet

**KRISENINTERVENTION:** Absprache im Krisenteam

- ✓ Einberufung, Protokollierung
- ✓ fortlaufende fachliche, externe Begleitung, Plausibilitätsprüfung
- ✓ Krisenmanagement: Interne und externe Interventionen
- ✓ Angemessene Information

### Interne Interventionsmaßnahmen

Umsetzung von personellen, sozialen und pädagogischen Maßnahmen

- ✓ Opferschutz:
  - a) Trennung Betroffene – Täter
  - b) Vermittlung therapeutische Begleitung
  - c) Vermittlung Rechtsbeistand
- ✓ Angemessene Information an das Umfeld
- ✓ Beratung (ggf. Supervision) für das Team

## VERBANDSEBENE

### Externe Interventionsmaßnahmen

weitere Schritte auf zivil- und kirchenrechtlicher Ebene

- ✓ Weiterleitung an jeweilige diözesane Ansprechpartner
- ✓ Meldung an Staatsanwaltschaft, Zusammenarbeit mit staatlicher Strafverfolgung
- ✓ Meldung an Amt für Jugend und Familie

## RECHTLICHE EBENE

Dokumentation

Int. & ext. Unterstützung

Einschätzung

Krisenmanagement

Intervention

